

## **Durchführungsanleitung: Milch-Honig-Einlauf**

### **Besonderheiten**

Vorzugsweise in der ersten Tageshälfte anwenden

### **Material**

- 1-2 Esslöffel Honig
- 200-500 ml körperwarmer Milch
- Irrigator
- Darmrohr
- Vaseline
- Abdeckmaterial/Bettschutz
- Inkontinenzmaterial
- Nachtstuhl oder Bettpfanne
- Handtuch
- Einwegwaschlappen oder Zellstoff
- Einweghandschuhe

### **Durchführung der Anwendung**

- Patienten informieren
- Material vorbereiten
- Milch körperwarm mit dem Honig verrühren
- Patient legt sich auf die linke Körperseite
- Abdeckmaterial/Bettschutz unter den Intimbereich
- Inkontinenzeinlage unter das Gesäss legen
- Intimschutz wahren: Handtuch über den Intimbereich
- Darmrohrspitze und Einführlänge des Darmrohres mit Vaseline bestreichen
- Darmrohr an den Irrigatorschlauch anbringen und luftleer machen und abklemmen
- Darmrohr unter leichten Drehungen sanft einführen (Achtung, keine Gewalt!)
- Schlauch öffnen und die Flüssigkeit langsam per Schwerkraft einlaufen lassen
- Die Reaktion des Patienten gut beobachten, bei Belastungsanzeichen aufhören
- Der Patient soll die Flüssigkeit möglichst lange im Darm behalten: ggf. auffordern, die Gesäßbacken zusammenzukneifen
- Bei gefühltem Stuhlgang den Patienten auf die Bettpfanne/ den Toilettenstuhl mobilisieren
- Während des Abführens aus Sicherheitsgründen beim Patienten bleiben
- Nach dem Abführen Intimpflege im Bett durchführen und allenfalls eine Kamillenöl-Auflage auf den Bauch legen (Hülle geben und zur Entspannung des Darmtraktes)

### **Nachbereitung**

- Irrigator und Schlauch gemäß den Hygienevorschriften reinigen, Darmrohr entsorgen

### **Beurteilungssicherheit**

Bei vielen Patienten bewährt

### **Dosierung**

Maximal über 3 Tage 1x tgl. einen Einlauf, dann nach Bedarf 1-2 Mal wöchentlich

**Wirkungseintritt**

z.T. unmittelbar, manchmal innerhalb von 1-3 Std.

**Therapiedauer**

Abhängig vom Therapieziel kann eine Anwendung über mehrere Tage angezeigt sein

**Warnhinweise**

Für geschwächte Patienten kann der Einlauf sehr anstrengend sein – Kreislauf beobachten!